



STUTTGARTER SCHACHFREUNDE 1879 E.V.

Spielabend Dienstag 18-23 Uhr Hindenburgbau (TABARIS) gegenüber Hbf. (Eingg.d.Cafe)
 Gebr. Greiner GmbH, Arnulf Klett Platz 1, 7000 Stuttgart 1 (o711-295121)

Freitag 18-24 Uhr Gaststätte SCHWABKELLER, Schickartstr.47
 7000 Stuttgart 1 (o711-64o5778)

Jugendschach Dienstag 17.15-19.oo Uhr Clubraum des TABARIS (Adr.s.oben) JL=Tihomir Zinic

Vereinsadresse: Hanno Dürr, Steckfeldstr.4, 7000 Stuttgart 7o (o711-4581.1o3=p; 4581.127=g)

Liebe Schachfreunde,

wie bei der Generalversammlung bereits angekündigt, muß ich mich aus der aktiven Vereinsführung berufsbedingt zurückziehen und übergebe ab sofort verabredungsgemäß an den zweiten Vorsitzenden Helmut Mauch, der die Geschäftsführung dankenswerterweise besorgen wird. Bitte unterstützen Sie ihn darin nach Kräften.

Die kommende Saison bestreiten wir mit 8 Mannschaften (zuletzt 9), nachdem wiederum eine eine ganze Anzahl Aktiver nicht mehr oder nur als Reservisten aufgestellt werden wollten. Ein weiterer Umstand ergibt sich aus der Tatsache, daß wir nicht die nötige Anzahl Mannschaftsführer finden können, was sich bei den 'hinteren' Mannschaften besonders unangenehm für die SSF auswirkt. Generell gilt es festzustellen, daß der Vereinsausschuß bemüht war, auf der Grundlage der 'gewachsenen' Mannschaften gezielte Verstärkungen vorzunehmen, und unseren qualifizierten Nachwuchs interessante Spielmöglichkeiten zu bieten. Da ab der 6. Mannschaft die Mannschaften neu gebastelt werden mußten, gab es dort die wesentlichen Änderungen. Um den Spielern der 8.Mannschaft eine erfolgreiche Saison zu ermöglichen, sind wir mit dieser Mannschaft freiwillig in die B-Klasse (aus der A-Klasse) zurückgegangen. Praktisch bedeutet es für die meisten Spieler einen Aufstieg aus der C-Klasse.

Wie jedes Jahr war es mühsam die Aufstellungen im einzelnen hinzukriegen: zum Einen waren etliche Schachfreunde nicht (leicht) erreichbar und haben sich sich auch nicht selbst erklärt, zum Anderen reiben sich immer wieder eigennützige Vorstellungen mit den Interessen der SSF. Ich meine, Mannschaftskämpfe und die damit verbundenen Aufstellungen und Anstrengungen sind ein Beitrag jedes Mitglieds für die SSF; d.h. sie sollen den Interessen der SSF und ihrer Mannschaften dienen. Individuelle Vorstellungen über gewünschte Gegnerschaft und Art der Wettkampfführung können besser in Einzelturnieren realisiert werden.

Deshalb sei auch allen Mannschaften empfohlen vor Saisonbeginn, und ggf zwischendurch, in einer Mannschaftsbesprechung Zielsetzungen und Verhalten zu den Mannschaftskämpfen untereinander abzustimmen. Die Mannschaftsführer ergreifen am besten die Initiative und beziehen die jeweiligen Ersatzspieler ein. Bisher ist sowas den Mannschaften gut bekommen.

Generell dürfen wir 1986/87 zufrieden sein, wenn alle den Klassenerhalt schaffen. Besonders Schwierig wird es für die drei Landesliga-Mannschaften SSF III,IV,V, von denen möglichst eine aufsteigen soll - naturgemäß die III. Für alle drei ist Zusammenhalt besonders wichtig, in dieser Situation ^{es} sehr schnell Schwierigkeiten geben kann, vor allem in der Frage, Ersatzspieler zu mobilisieren. Belastet ist hiervon in erster Linie die SSF IV (s.Aufstellg.). Deshalb geht meine besondere Bitte an die Reservisten, sich die Spieltermine ebenfalls vorzumerken und möglichst von anderen Verpflichtungen freizuhalten.

Unser Vereinsausflug führt uns am Sonntag, 14.9.86 nach Marbach, um 10 Uhr fährt das Schiff! Wir hoffen auf zahlreiche Beteiligung. Bitte bald anmelden! siehe Bericht SF Mauch.

Also bis bald beim Ausflug oder Vereinsturnier! Herzliche Grüße

Vereinskonten: Landesgirokasse 1278257

Stuttgarter Volksbank AG 3797145

Postscheck Stuttgart 22905-702

Hanno Dürr
(Hanno Dürr)

Vereinsausflug und Freundschaftskampf mit den Schachfreunden des
SV M a r b a c h am So., 14.Sept. 1986

Infolge der Durchführung der Stuttgarter Schach-Treff-Tage Anfang Juni 1986 und deren Vorbereitung, war der Verein leider gezwungen, den traditionellen Ausflug auf den September zu verschieben. Nach dem erfolgreichen Ausflug 1985 nach Eppingen, hat sich der Vorstand entschieden, in diesem Jahr einmal eine kleine Schiffs-Reise nach Marbach zu unternehmen.

Ich freue mich ganz besonders, daß die Schachfreunde des SV Marbach (2. Bundesliga) auf meine Anfrage sofort eine Zusage erteilten. Es ist davon auszugehen, daß einige Schachspieler ihren Meister finden werden und auch neue Verbindungen geschlossen werden!

Der Tagesablauf ist folgendermaßen vorgesehen:

Abfahrt bei der Anlegestelle W i l h e l m a mit dem Schiff (Neckartalstr.) 10⁰⁰ Uhr. Parkplätze finden Sie bei der Anlegestelle, W i l h e l m a oder gegenüber bei dem Garagengebäuden. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln-Haltestelle W i l h e l m a (Linie 14) erreichbar.

Die Schiff-Fahrt führt durch einige Schleusen am Max-Exth-See vorbei, Mühlhausen, Aldingen, Remseck, Neckarweihingen und endet dann in Marbach. Ankunft ca. 12/45.

Auf dem Schiff besteht die Möglichkeit Speisen und Getränke versch. Art einzunehmen und evtl. bei kühlem Wetter Schach zu spielen für unentwegte.

Desweiteren wollen wir gemeinsam von der Anlegestelle Marbach zur Stadthalle Marbach wandern. Vorgesehen ist, daß wir u. a. durch die schöne Altstadt von Marbach gehen und nach etwa einer halben Stunde beim vorgehen. Restaurant eintreffen, ca. 13/15.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen (ca. 14/30) ist der Beginn des Freundschaftskampfes gegen den renomierten Schachclub des SV Marbach vorgesehen.-Geplant sind 2 Schnellpartien mit jeweils 30 min. Bedenkzeit pro Spieler.

Anschließend gemütliches Beisammensein mit unseren Schachfreunden aus Marbach bei Kaffee und Kuchen usw. Für die Nicht-Schach-Spieler besteht die Möglichkeit im Restaurant zu kegeln, das Schiller Nationalmuseum zu besuchen (ca. 100 Meter entfernt), im Park oder zur Altstadt hin spazieren zu gehen. Zwischen 18⁰⁰ u. 19⁰⁰ Uhr kann dann noch im Stadthallenrestaurant gevespert werden bei einem guten V i e r t e l e, das die Stimmung sicher noch anheizen wird.

Von unseren Gästen werden wir uns kurz vor 20⁰⁰ Uhr (bezw. von unseren Gastgebern) verabschieden und mit der S-Bahn die Heimreise antreten. Der Fußweg bis zur S-Bahn beträgt etwa eine viertel Stunde. Die Abfahrzeit in Marbach ist um 20/16 vorgesehen. Ankunft Stuttgart Stadtmitte 20/47.

Fahrpreis: Erwachsene mit dem Schiff Wilhelma-Marbach DM 15.--
Kinder bis 11 Jahren DM 7.50

Wie bereits im Aushang-Meldeliste zu sehen ist, übernimmt der Schachverein 1879 e.V. die Schiffsreisekosten für das Mitglied und 1 Begleitperson und den Kindern.

Die S-Bahn Rückfahrt Marbach-Stuttgart muß von den Schachfreunden selbst übernommen werden, sie beträgt bis Stadtmitte etwa DM 4.20.

Unsere Schachfreunde sollten sich diese Gelegenheit nicht entgehen lassen und der Ausschuß bitte um zahlreiche Teilnahme, auch kurzfristige Anmeldung möglich!

Meldung an meine Adresse:

Helmut Mauch, Siriusweg 18 D
7 Stgt. 80-Tel. P. 74356, G. 123-2568



VEREINS-TURNIER 1986-87



Turnierberater
GM Vor-Denker

Meldeschuß für das Vereinsturnier
ist der 12.9.86 (ein Freitag).

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Die Rundentermine: 23.9. 7.10. 28.10. 11.11. 25.11. 9.12.

- ++ 5 Wochen Weihnachtspause ++
- ++ Während dieser Zeit sind ++
- ++ alle Hänge- und Nachhol- ++
- ++ Partien zu erledigen !!! ++

13.1.87 27.1.87 11.2.87
und die Schlußrunde: 18.2.87

Spielbeginn jeweils pünktlich um 19.00 Uhr !
Bei späterem Anfang ist die Uhr in jedem Falle so zu stellen,
als hätte die Partie um 19 Uhr begonnen.

Alle Teilnehmer werden durch einen Turnier-Rundbrief laufend über
Ergebnisse und andere wichtige Dinge informiert.

1.9.86 Werner Hoffmann
(Tel.07062/3630)

→ Forts. v. S. 2

Auf eine rege Beteiligung freut sich

Ihr

Helmut Mauch
(2.Vors.)

P.S. Sollte jemand besonders musikalisch veranlagt sein, kann er
beim Ausflug gerne sein Instrument ausprobieren.

TURNIERORDNUNG

zum Vereinsturnier der ...

STUTTGARTER
SCHACHFREUNDE 1879 E.V.



Vorwort: Mit der Durchführung des Vereinsturnieres als Ranglistenturnier

verfolgen die SSF insbesondere folgende Ziele:

- a) den Aktiven, das sind die Spieler, die für die SSF und nicht für andere Vereine Mannschaftskämpfe spielen, qualifizierte Trainingsmöglichkeit zu bieten;
- b) die schachsportliche Auseinandersetzung zwischen diesen Aktiven herbeizuführen;
- c) allen Mitgliedern eine schachsportliche Standortbestimmung gegenüber den anderen Schachfreunden in den SSF zu ermöglichen.

Die Stellung in der Rangliste gibt Auskunft über die beim Vereinsturnier gezeigte Spielstärke. Die Zuordnung zu bestimmten Gruppen ist demgegenüber nur ein technischer Vorgang, der Spieler etwa gleicher Spielstärke zum Wettkampf zusammenführt.

- 1.) Das Vereinsturnier wird in gleichgroßen Gruppen von je 12 Teilnehmern gespielt. Geht die Aufteilung in Gruppen nach der Teilnehmerzahl nicht auf, kann der Turnierleiter die Gruppenstärke soweit notwendig abändern, so daß in der letzten Gruppe mindestens sechs Teilnehmer spielen.
- 2.) Die Einteilung in die Gruppen erfolgt nach einer Rangliste, die auf der Basis des letzten Vereinsturnieres erstellt wird.
Der Vereinsausschuß kann in begründeten Fällen auf Antrag die Plazierung eines Mitgliedes in der Rangliste vor der Gruppeneinteilung verändern. Dabei sind:
 - a) die Zielsetzungen aus dem Vorwort zu beachten;
 - b) als mangelhaft erkannte Einstufungen, z.B. von Neuzugängen, zu korrigieren;
 - c) auffällige Veränderungen in der Spielstärke, z.B. von Jugendlichen, insoweit zu berücksichtigen, als sie nach dem Ergebnis des vorangegangenen Vereinsturnieres nicht angemessen beachtet würden;
 - d) den für die erste Mannschaft der SSF nominierten Spielern auf Wunsch das Mitwirken in der ersten Gruppe zu ermöglichen.Insoweit die Punkte a) - d) zu einer Überbesetzung insbesondere der ersten Gruppe führen, sollen vorrangig diejenigen Schachfreunde, die nicht für die SSF spielen, entsprechend ihrem Platz in der Rangliste nachfolgenden Gruppen zugeordnet werden.
- 3.) Spieler, die in einem Jahr nicht am Vereinsturnier teilnehmen, rutschen in der Rangliste um 3 Plätze ab.
- 4.) Spieler, die dreimal hintereinander am Vereinsturnier nicht teilnehmen, werden aus der Rangliste gestrichen.
- 5.) Neuzugänge und die Spieler unter Punkt 4.) werden vom Vereinsausschuß vor ihrer Teilnahme am Vereinsturnier ranglistenmäßig eingestuft, z.B. nach Ingo-zahl.

Turnierordnung SSF

- 2 -

- 6.) Nach Abschluß des Vereinsturniers wird die neue Rangliste erstellt, und zwar nach folgenden Kriterien:
 - a) Die Ranglistenreihenfolge richtet sich, abgesehen von den Punkten 3.) - 5.), nach der Reihenfolge der Plazierungen in den einzelnen Gruppen.
 - b) Die Absteiger werden zunächst entsprechend dem Turnierergebnis plazierte und dann um grundsätzlich x Plätze (x = Anzahl der Teilnehmer der jeweiligen Gruppe) in der Rangliste zurückgesetzt. Absteiger werden aber auf jeden Fall vor dem Viertplatzierten der nachfolgenden Gruppe eingeordnet. Analog wird mit den Aufsteigern verfahren.
- 7.) Bei der Erarbeitung der Rangliste für die Gruppeneinteilung zum nächsten Vereinsturnier werden in dieser Folge:
 - a) das Ergebnis des abgelaufenen Vereinsturnieres eingearbeitet (Punkt 6.);
 - b) die 'Nichtspieler' um drei Plätze herabgestuft (Punkt 3.);
 - c) Korrekturen gemäß Punkt 2.) vorgenommen.
- 8.) Der Turnierleiter bzw. dessen Beauftragte regeln den Verlauf des Vereinsturnieres gegen ihre Entscheidungen ist nur Beschwerde beim Vereinsausschuß möglich. Bis zu dessen Entscheidung gilt die Entscheidung des Turnierleiters vorläufig.
- 9.) Das Reuegeld entspricht bei Erwachsenen einem halben Jahresbeitrag eines vollzahlenden Mitgliedes, bei Jugendlichen einem Drittel des Vollbeitrages. Rentner werden Erwachsenen gleichgestellt.
- 10.) Jedermann kann den Turnierleiter auf Situationen aufmerksam machen, die dessen Einschreiten erforderlich erscheinen lassen. Niemand hat das Recht, in laufende Partien einzugreifen, wenn er nicht an der Partie beteiligter Spieler, Turnierleiter, oder dessen Beauftragter ist.
(Im übrigen gelten die Regeln der WTO des Schachverbandes Württemberg bzw. der FIDE; die Bedenkzeit beträgt 2 Stunden für 40 Züge, danach kann eine Partie abgebrochen werden; sämtliche Spielzeiten werden vom Turnierleiter festgelegt, er gibt auch alle anderen, organisatorischen Einzelheiten zum jeweiligen Turnier bekannt.)

ursprüngliche Fassung angenommen durch die GV am 22.5.79
Änderungen und Ergänzungen angenommen durch die GV am 12.5.81 f.d.R. *DM*

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

- 12. 9.86 Meldeschluss zum Vereinsturnier 86/87
- 12. 9. - 5.12.86 1. Offene Stadtmeisterschaft 1986, Heilbronn
- 12. 9.86 Simultanveranstaltung mit Klaus Lindörfer
(SC Marbach) - Backnang
- 13. 9.86 4er Mannschaftsblitzturnier, Backnang
- 14. 9.86 VEREINSAUSFLUG !!!!!
- 15. 9.86 Gruppeneinteilung + Auslosung z. Vereinsturnier
- 16. 9. - 9.12.86 4. Offene Böblinger Stadtmeisterschaft 86 (Novotel)
- 23. 9.86 1. Runde Vereinsturnier
- 7.10.86 2. Runde Vereinsturnier
- 12.10.86 II. Bundesliga SSF-Marbach
- 28.10.86 3. Runde Vereinsturnier
- 9.11.86 II. Bundesliga Cannstatt-SSF
- 11.11.86 4. Runde Vereinsturnier
- 19.11.86 4er Mannschafts-Blitzschachturnier um den
Goldenen Fernsehturm (Busstag)
- 25.11.86 5. Runde Vereinsturnier
- 7.12.86 II. Bundesliga SSF-Pang
- 9.12.86 6. Runde Vereinsturnier
- 26.12. - 30.12.86 3. Int. Böblinger Open (Novotel)
- 31.12.86 Silvester-Blitzturnier (13.00 - 18.00 Uhr)
- 11. 1.87 II. Bundesliga Nürnberg-SSF
- 13. 1.87 7. Runde Vereinsturnier

DER SCHACHFREUND, 9. Sept. 86, Mitteilungen der Stuttgarter SF 1879 eV

Kreiseinzelmeisterschaft 1986

Über die diesjährige Kreiseinzelmeisterschaft des Schachkreises Stuttgart - Mitte war zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Schachfreundes noch nichts Näheres bekannt.

Informationen über die Kreiseinzelmeisterschaft können ab 16. September 1986 bei mir an den Vereinsabenden oder unter der Adresse

Michael Küstler
Bubenhaldenstraße 47

7000 STUTTGART 30
Tel.: G.: 8216244

erfragt werden.

Mannschaftswettkämpfe Saison 1986/1987

Die neue Saison steht vor der Tür und beginnt für unsere 3 Landesligamannschaften bereits am 21. September 1986.

Die Mannschaftsaufstellungen unserer 8 Mannschaften und der Spielplan für die Saison 1986/1987 sind ebenfalls in diesem Schachfreund zu finden. Bei Heimspielen ist der Name des Gegners in Großbuchstaben gedruckt, bei Auswärtsspielen in Kleinbuchstaben. Außerdem sind Heimspiele mit H und Auswärtsspiele mit A gekennzeichnet.

Wie Sie bereits alle sicher wissen, zwingt uns die Situation in unserem Spiellokal dazu, Mannschaftswettkämpfe pünktlich um 9 Uhr zu beginnen, um das Lokal rechtzeitig räumen zu können. Die Mannschaftsführer aller gegnerischen Mannschaften sind per Rundschreiben darauf aufmerksam gemacht worden. Das heißt aber auch, daß alle unsere Spieler um 9 Uhr anwesend sein sollten. Denn es wäre unsportlich, den Gegner auf 9 Uhr zu verpflichten, selbst aber später zu erscheinen. Außerdem sollte es für jeden Schachfreund schon aus Rücksicht auf die Nerven seiner Mannschaftskameraden selbstverständlich sein, pünktlich anzutreten.

Unentschuldigtes Fernbleiben darf es unter keinen Umständen geben; bitte geben Sie so rechtzeitig wie irgend möglich Ihrem Mannschaftsführer bescheid! Mannschaftskämpfe sind keine Einzelturniere, jeder trägt durch sein Verhalten Verantwortung für die ganze Mannschaft.

Ich wünsche allen Spielern viel Freude am Schachspielen und allen Mannschaften eine erfolgreiche Saison 1986/1987.

Michael Küstler

Mannschaftskämpfe Spielzeit 1986/1987

	S S F 1 2. Bundesliga	S S F 2 Oberliga	S S F 3 Landesliga	S S F 4 Landesliga	S S F 5 Landesliga	S S F 6 Bezirksklasse	S S F 7 Kreisklasse	S S F 8 B - Klasse
1	Fritsch	STROBEL	Grossmann	Fassmann	Hecht	Gehring	VETTER	Gall
2	Seeger	H. Schmid	Griesinger	Dürr	BRANDSTETTER	Simminger	Neumann	A. Koch
3	Rädeker	Sauermann	Marinkovic	D. Martincevic	Brauner	Wohlt	Somorjai	Schwarz
4	Birke	Pangritz	BAREIB	Schwan	Lotz	Ilchen	Finze	Nady
5	Migl	Dr. Pegoraro	Grünwald	A. Rieder	Mauch	EBERHARD	Blutharsch	SCHEIBLE
6	SCHWARZBURGER	Wolf	Mock	R. Koch	Gallmeister	Bosch	Dr. Fritz	Weisensel
7	W. Schmid	Seyfried	Freder	Kolb	J. Rieder	Hartlieb	A. Henke	Hauber
8	Zinic	Herter	G. Widmann	FELS	Kuchenbrodt	Götze	Pech	Weber
9	Strobel	Grossmann	Werner	Dr. Gackenholtz	Neumann	Makko	Heilmann	Grüb
10	H. Schmid	Griesinger	Dr. Stingl	Gehring	Vetter	Dr. Lehmann	Küstler	Brandysky
11	Sauermann	Bareiß	Dr. Gackenholtz	Schröter	Somorjai	Dr. Knoll	Rudolph	Moore
12	Pangritz	Dr. Stingl	Fassmann	Ilchen	Bosch	Dr. Fritz	Hellmann	Farin
13	Dr. Pegoraro	Werner	Dürr	Eberhard	Blutharsch	Finze	Pilawa	Korge
14	Wolf	Marinkovic	A. Rieder	Dr. Lehmann	A. Henke	A. Henke	Alt	Kniebe
15	Seyfried	Mock	Lutz	Dr. Knoll	Küstler	Küstler	Gall	Nusch
16	Herter	Grünwald		Wohlt	Hellmann	Hellmann	A. Koch	
17	Grossmann							

SPIELLEITER: Michael Küstler 7000 STUTTGART 30 Bubenhalddenstraße 47 Tel: G: 8216244

A d r e s s e n d e r M a n n s c h a f t s f ü h r e r	
Lothar Schwarzburger Lustnauerstr.10 7 Stuttgart 70 Tel: P: 761076	Matthias Strobel Fetzerstraße 4 7 Stuttgart 1 Tel: P: 6491367
Wolfgang Bareiß Schwabstraße 11 7015 Korntal - Münchingen 2 Tel: 07150 5876	Karl-Heinz Fels Karlsbaderstr.6 7150 Backnang Tel: G: 07191 132878
Dieter Brandstetter Im Haselbusch 6 7 Stuttgart 1 Tel: P: 284751	Manfred Eberhard Moserstraße 20 7 Stuttgart 1 Tel: P: 241278
Gerdrut Scheible Kielmeyerstr.10 7 Stuttgart 1 Tel: P: 254031	Wilhelm Vetter Im Asemwald 58/5/525 7 Stuttgart 70 Tel: P: 724235

TERMINE	SSF 1 2.Bund.	SSF 2 Oberliga	SSF 3 Landesl.	SSF 4 Landesl.	SSF 5 Landesl.	SSF 6 Bez.Kl.	SSF 7 Kreiskl.	SSF 8 B-Klasse
21. 9.86			SSF 1879 V H	Sindelf. III A	SSF 1879 III A			
5.10.86		SC KIRCHHEIM H				WINNENDEN H		Ditzingen A
12.10.86	MARBACH H		SSF 1879 IV A	SSF 1879 III H	spielfrei			
19.10.86							DEGERLOCH H	
26.10.86		Tübingen A				Waiblingen A		Gerlingen A
2.11.86							Wolfbusch A	
9.11.86	Cannstatt A		MÖNCHFELD H	SSF 1879 V A	SSF 1879 IV H			
16.11.86		FASANENHOF H				ROT H		HEMMINGEN H
23.11.86							KORTAL I H	
7.12.86	PANG H		Murrhardt A	spielfrei	Mönchfeld A			
14.12.86		SCHWÄB. HALL H				DITZINGEN H		Königsp. II A
21.12.86							KÖNIGSP. I H	
11. 1.87	Nürnberg A		SPVGG BÖBL. H	MÖNCHFELD H	MURRHARDT H			
18. 1.87		Post Ulm A				Weil d.Stadt A		FEUERBACH H
25. 1.87							Rot-Weiß I A	
8. 2.87	WOLFBUSCH H		Wolfbusch II A	Murrhardt A	Spvgg Böbl. A			
15. 2.87		LANGENAU H				GÄRTRINGEN H		Rot II A
22. 2.87							DITZINGEN H	
8. 3.87	B.München II A		HP BÖBLINGEN H	SPVGG BÖBL. H	WOLFBUSCH II H			
15. 3.87		Markdorf A				Schmiden A		BOTNANG I H
22. 3.87							Sillenbuch A	
29. 3.87	SCHMIDEN H		Sindelf. III A	Wolfbusch II A	HP Böblingen A			
26. 4.87	ERLANGEN H		spielfrei	HP BÖBLINGEN H	SINDELF. III H			
17. 5.87	Marktheidf. A							

Erläuterung: Heimspiele in Großbuchstagen bzw. mit H gekennzeichnet Auswärtsple in Kleinbuchstaben bzw. mit A gekennzeichnet